

GEMEINDE OBERSCHWEINBACH
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MAMMENDORF
LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK

1. ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLAN MIT
GRÜNORDNUNGSPLAN NR.9
SCHUL- UND BREITENSSPORTANLAGE

A Satzungstext

Bestandteile des Bebauungsplanes

1. Präambel
2. Plan M 1 : 1000
3. Festsetzungen durch Planzeichen
4. Festsetzungen durch Text
5. Hinweise, Bestandsangaben und Zeichenerklärung
6. Verfahrenshinweise
7. Begründung

1. Präambel

Die Gemeinde Oberschweinbach erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 4 und §§ 9, 10 des Baugesetzbuches 1998 - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S.2141), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO -, in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S.796), Art.91 der Bayer. Bauordnung - BayBO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. August 1997 (GVBl. S. 433) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - in der Fassung der Verordnung vom 27. Januar 1990 (BGBl. I S. 127 die 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes als

SATZUNG.

Fassung vom: 24. Januar 2000
abgeändert: 15. Mai 2000

Oberschweinbach, den *04.06.2000*

Längenmoos, den *15.05.2000*

Uta Lucht

Uta Lucht
1. Bürgermeister



Jörg Jessacher

Jörg Jessacher
Landschaftsarchitekt

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNGSPLAN NR.9

Norden
M 1:1000



Fassung vom: 24. Januar 2000
abgeändert: 15. Mai 2000

Oberschweinbach, den *07.06.2000*

Längenmoos, den *15.05.2000*

Uta Lucht

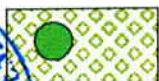
Jörg Jessacher

Uta Lucht
1. Bürgermeister

Jörg Jessacher
Landschaftsarchitekt



3. Festsetzung durch Planzeichen



Private Grünfläche Ortsrandeingrünung

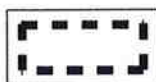


Flächen für die Landwirtschaft

4. Festsetzung durch Text

Die 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes ersetzt die entsprechenden Festsetzungen des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr.9 "Schul- und Breitensportanlage"

5. Hinweise, Bestandsangaben und Zeichenerklärungen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1.Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes

6.

Verfahrenshinweise

6.1

Der Gemeinderat Oberschweinbach hat in der Sitzung vom **22.11.1999** die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sportanlage“ beschlossen.

(Siegel)



Oberschweinbach, den 13.06.2000


.....
Uta Lucht
1. Bürgermeisterin

6.2

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes i. d. Fassung vom **24.01.2000** wurde mit der Begründung gemäß § 13 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB vom **28.02.2000 bis 28.03.2000** in der Gemeindekanzlei Oberschweinbach und in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit konnten Bedenken und Anregungen zur Planung vorgebracht werden.

(Siegel)



Oberschweinbach, den 13.06.2000


.....
Uta Lucht
1. Bürgermeisterin

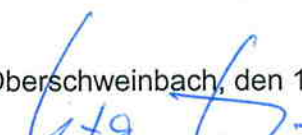
6.3

Die Gemeinde Oberschweinbach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **15.05.2000** die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sportanlage“ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

(Siegel)



Oberschweinbach, den 13.06.2000


.....
Uta Lucht
1. Bürgermeisterin

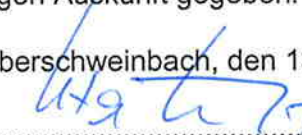
6.4

Der Satzungsbeschluß ist am **09.06.2000** ortsüblich bekanntgemacht worden (§10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Die 1. Änderung des Bebauungsplans ist damit nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Die Bebauungsplanänderung mit Begründung liegt bei der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf und in der Gemeindekanzlei Oberschweinbach während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

(Siegel)



Oberschweinbach, den 13.06.2000


.....
Uta Lucht
1. Bürgermeisterin